

Vielfalt für das Stolper Feld

06.04.2019

1. Aufruf über die Plattform nebenan.de „Stolper Feld“: Von der Monokultur Mais zu einer blühenden Blumenwiese mit Artenvielfalt – Wer macht mit? Mehr als 20 Menschen melden sich und wollen die Idee unterstützen.



27.04.2019

„IG Stolper Feld“ gründet sich
1. Treffen am Feldrand zum Kennenlernen und Ideen sammeln.
Es wird gemeinsam beschlossen, eine Interessengemeinschaft zu gründen. 15 Menschen sind bei diesem Treffen dabei. Die Gruppe „IG Stolper Feld“ wird auf nebenan.de gegründet.



05.05.2019

Stunde zum Kennenlernen auf dem Frohnauer Markt „Gartenlust und Kunstgenuss“
12 Menschen treffen sich zum Austausch. Die Gruppe hat inzwischen 32 Mitglieder auf nebenan.de.



08.06.2019

Treffen zur Ideensammlung
10 Menschen aus der IG treffen sich zum „Open Air“ Ideen sammeln am Zeltlinger Platz. Mit einer Methode aus der Permakultur, dem Dragon Dreaming geht es um „Wünsch Dir was für die Vielfalt des Stolper Feldes“.



04.06.2019

Herbizid auf dem Stolper Feld
Ein Angestellter des Pächters spritzt das Herbizid Laudis/Aspect von Bayer. Die Nachbarschaft wird über nebenan.de darüber informiert. 33 Menschen bedanken sich für den Hinweis und wollen das Feld in der nächsten Zeit meiden.



12.05.2019

Mais wird auf der Fläche gesät.

Mai/Juni 2019

Recherche und Vernetzung
Wem gehört das Feld? Wer bestellt es? Hintergründe werden recherchiert
Kontaktaufnahme mit unterschiedlichen Personen und Organisationen: Klimaschutzbeauftragte Hohen Neuendorf, Imkerin aus Hermsdorf, NABU, Die Grünen Frohnau, Reinickendorf, Hohen Neuendorf, Centre Bagatelle, Frohnauer Bürgerverein e.V.



07.06.–20.07.2019

Konzept Papier der IG entsteht
Die Diskussion des Entwurfs findet auf nebenan.de statt. Die IG besteht inzwischen aus 52 Menschen in der Gruppe auf nebenan.de.



23.07.2019

Das **Konzept Papier** wird an die Eigentümerin (Berliner Stadtgüter) und die Stadtgüter Berlin Nord (als Pächter) per Post **versendet**.



30.07.2019

Bewerbung um den Deutschen Nachbarschaftspreis der Nebenan Stiftung



August 2019

Die Antworten der Berliner Stadtgüter und der Stadtgüter Berlin Nord treffen ein.
Der Pächter und die Berliner Stadtgüter signalisieren Gesprächsbereitschaft.



25.08.2019

Kaffee und Kuchen am Stolper Feld
Erste Erfolge werden mit 22 Menschen der IG beim Picknick gefeiert.



24.10.2019

Der Termin zum Gespräch mit dem Pächter wird für den 28.11. geplant.
Am Abend kontaktiert uns Prof. Kaupenjohann (TU), der ein Studierenden-Projekt initiiert hat, welches die Ideen der IG in die Tat umsetzen kann: **„Große Transformation: Energie-Mais-Monokultur wird zur Solawi und Biodiversitätshotspot“**. Wir vernetzen uns.



06.12.2019

1. Newsletter geht raus



28.11.2019

1. Treffen mit dem Pächter Stadtgüter Berlin Nord.



31.12.2020

Bewerbung Nachhall 2020



19.01.2020

Unsere **Website geht online.**



21.01.2020

1. Treffen in Frohnau mit Frau Stary und 2 ihrer Mitarbeiter*innen von der Berliner Stadtgüter GmbH.



26.10.2019

Bei der Frohnauer Veranstaltung **„Mittendrin Berlin“** zur Gestaltung der Plätze in Frohnau kann sich die IG Stolper Feld einem größeren Frohnauer Publikum, der Politik und der Presse vorstellen.



30.01.2020

3. Frohnauer Klimagespräch in der Ev. Schule Frohnau – „Klimakrise und Stolperfeld: Wie hängt das zusammen?“



Mai 2020

Die Ergebnisse unserer **Vogelbeobachtung am Pechpfehl** stoßen auf reges Interesse. Ein **Blühstreifen** entsteht um die Maisfelder.



März 2020

Unser 2. Gespräch mit den Stadtgütern Berlin Nord wird wegen Covid 19 vorerst abgesagt.



31.01.2020

Wir erhalten den Hinweis auf einen weiteren **Pächter** einer großen Fläche der Stolper Felder: Familie **Schneermann vom Landgut Erlenhof Schönfließ**



03.06.2020

Treffen mit Herrn Schneermann, dem 2. „Großpächter“ auf den Feldern



10.06.2020

TU-Umfrage zum Gemüseanbau auf den Stolper Feldern startet



02.07.2020

2. Gespräch mit den Stadtgütern Berlin Nord KG
Beginn der Verhandlung über 10 ha Unterpacht



20.09.2020

Kaffee und Kuchen am Stolper Feld



19.08.2020

Unser 5. Newsletter erscheint und geht an 160 Abonnenten. Die Gruppe auf nebenan.de umfasst mittlerweile 88 Menschen.



10.07.2020

Im **OGA** erscheint ein ausführlicher **Artikel** über unsere Initiative und das TU-Solawi-Projekt.

